



L 846: Fahrbahnsanierung im Zuge der Ortsdurchfahrt Damme - Vollsperrung ab 17. Juli

Ab Dienstag, 17. Juli wird die Landesstraße 846 (Südring) im Zuge der Ortsdurchfahrt Damme auf Grund einer Fahrbahnsanierung abschnittsweise voll gesperrt. Dies teilt die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Osnabrück mit.

Die in mehrere Bauabschnitte unterteilte Gesamtmaßnahme dauert voraussichtlich bis Ende September an. Erforderliche Umleitungen werden jeweils örtlich ausgeschildert.

Geplant ist die folgende zeitliche Abwicklung:

In der Zeit vom 16. Juli bis voraussichtlich zum 4. August wird als erstes die L 846 (Südring) zwischen den Einmündungen der K 279 (Hufeisenstraße) und der L 80 (Hunteburger Straße) saniert. Hier werden der Fahrbahnbelag erneuert und stellenweise die Bord- und Rinnenanlagen instand gesetzt.

Im Anschluss erfolgt für einen Zeitraum von etwa drei Wochen die Sanierung der L 846 (Hunteburger Straße) zwischen der Einmündung Südring und der Kreuzung Wiesenstraße einschließlich des südlichen Kreuzungsbereiches Wiesenstraße saniert.

Daran schließt sich der Bauabschnitt restlichen Kreuzungsbereich Wiesenstraße sowie im Bereich zwischen Einkaufsmarkt und dem Mitarbeiterparkplatz Grimme. Die Zufahrt zum Einkaufsmarkt auf der Hunteburger Straße ist von der Sanierung nicht betroffen.

Nach Fertigstellung der vorgenannten Bereiche ist voraussichtlich ab dem 12. September noch eine Deckensanierung im Kreuzungsbereich Steinfeldener Straße / Lembrucher Straße vorgesehen. Diese Arbeiten dienen zur Vorbereitung des Aufbaus einer Lichtsignalanlage. Auch der Einmündungsbereich Hunteburger Straße / Südring wird im Zuge der Baumaßnahme mit einer Lichtsignalanlage ausgestattet.

Weiterhin soll der Radweg im Bereich des Ortsausganges in Richtung Steinfeld auf einer Länge von rund 130 m in Pflasterbauweise instand gesetzt werden.

Cord Lüesse		
Geschäftsbereich Osnabrück Mercatorstraße 11, 49080 Osnabrück	Tel. (0541) 503-700 Fax (0541) 503-779	www.strassenbau.niedersachsen.de poststelle-os@nlstbv.niedersachsen.de

Straßenbaubehörde und Auftragnehmer sind bemüht, die Beeinträchtigungen für die Verkehrsteilnehmer und vor allem für die Anlieger so gering wie möglich zu halten, dennoch sind während der gesamten Bauzeit Verkehrsbehinderungen und Fahrzeitverluste zu erwarten. Ortskundige sollten die Baustellenbereiche weiträumig umfahren. Witterungsbedingte Verzögerungen können ebenfalls nicht ausgeschlossen werden.

Die vom Land Niedersachsen getragenen Baukosten belaufen sich auf insgesamt rund 810.000 EUR, davon entfallen etwa 510.000 EUR auf die Straßenbaumaßnahmen und rund 300.000 EUR auf die erwähnten neuen Lichtsignalanlagen.

Der Geschäftsbereich Osnabrück der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr dankt allen Anwohnern, Gewerbetreibenden und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis und bittet gleichzeitig um erhöhte Aufmerksamkeit, Geduld und Rücksichtnahme im Baustellenbereich sowie auf den Umleitungsstrecken.

Cord Lüsse		
Geschäftsbereich Osnabrück Mercatorstraße 11, 49080 Osnabrück	Tel. (0541) 503-700 Fax (0541) 503-779	www.strassenbau.niedersachsen.de poststelle-os@nlstbv.niedersachsen.de